

## Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 13. August 2023 für die 33. Kalenderwoche 2023,  
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

## Themenübersicht

<b>Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch</b> .....	<b>1</b>	<b>Meldungen aus dem Distrikt</b> .....	<b>4</b>
IARU koordiniert Frequenzen für zwei Digipeating-Satelliten.....	1	<b>Meldungen aus den Ortsverbänden</b> .....	4
Interview unter dem Turm #53: Mike Matthes, DL2SEK, über den Ballonstart zur HAM RADIO .....	2	<b>Aus den Nachbardistrikten</b> .....	4
Bewerbungen für ARISS-Kontakte 2024 in Kürze möglich.....	2	<b>Was sonst noch interessiert</b> .....	5
Funkbetrieb vom Feuerschiff "Amrumbank" .....	2	Auszüge aus dem DX-MB KW 33 .....	5
55. DNAT vom 24. bis 27. August .....	3	Mars-Drohne Ingenuity startet wieder nach Notlandung.....	5
<b>Aktuelles</b> .....	<b>3</b>	<b>Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 12.08.2023</b> .....	<b>6</b>
Verfügbarkeit des Raspberry Pi verbessert sich .....	3	<b>Online-Veranstaltungen</b> .....	<b>7</b>
Raketentests stanzen Löcher in Ionosphäre .....	3	TREFF.DARC.DE .....	7
Türen auf mit der Maus – Einladung zum Mitmachen.	4	Blick über den Tellerrand – Flugfunk in der Praxis .....	7
		<b>Termine</b> .....	<b>7</b>
		<b>Termine 2024</b> .....	<b>7</b>

## Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

### *IARU koordiniert Frequenzen für zwei Digipeating-Satelliten*

Die IARU hat kürzlich die Frequenzen für zwei europäische Digipeating-Satelliten koordiniert, die im Laufe des Jahres 2023 gestartet werden sollen. Veronika ist ein 1U-CubeSat der Technischen Universität Kosice, der im Oktober mit einer Falcon-9-Trägerrakete innerhalb der Transporter-9-Mission gestartet werden soll. Der Satellit wird mit einem Digipeater auf zwei verschiedenen Bändern sowie mit experimentellen SSDV-Übertragungen ausgestattet sein. Der Satellit hat auch eine Bildungs- und Aufklärungsmission, denn es ist geplant, slowakische Gymnasien und Oberschulen einzubeziehen und zu verschiedenen besonderen Anlässen spezielle CW- und AX.25-Nachrichten zu senden. Was die Plattform betrifft, so wird der Satellit mit einem neuartigen ADCS-Subsystem ausgestattet sein, das elektromagnetische Aktuatoren und einen GNSS-Empfänger

umfasst. Dies wird auch dazu beitragen, den Satelliten in den ersten Tagen und Wochen zu identifizieren. Der Satellit wird mit Murgas-Transceivern von Spacemanic kommunizieren. Insgesamt wird Veronika Folgendes bieten: AX.25-Telemetrie, eine CW-Bake, einen Digipeater, AX.25- und CW-Nachrichten zu besonderen Anlässen für das Engagement der Gemeinschaft, experimentelle SSDV-Übertragungen und SATNOGS-Integration, Decoder und Dashboard. Ein Downlink auf 436,680 MHz wurde koordiniert und wird 9k6 G3RUH AX.25 und eine CW-Bake verwenden. Geplant ist ein SpaceX-Start mit Transporter 9 im 4. Quartal 2023 zu einer polaren Umlaufbahn von 500/600 km. Mehr Infos im Internet [1]. ROM-3 ist ein 50 × 50 × 100 mm großer PicoSat aus Rumänien mit drei Aufgaben und Zielen. Seine primäre Aufgabe ist es, als digitaler Amateurfunk-Repeater zu fungieren. Seine sekundäre Aufgabe ist die Übertragung von SSDV-Bildern mit niedriger Auflösung im GFSK-Modus. Die tertiäre Mission besteht in der Übertragung einer CW-Bake, die den Funkamateuren helfen soll, die Anwesenheit des Satelliten zu erkennen und grundlegende Eigenschaften der Signale zu messen, z.B. die Stärke, das Fading aufgrund der Drehung, Doppler zur Messung der Geschwindigkeit usw. Ein Downlink auf 436,235 MHz wurde für 20 wpm CW, 500 bps GFSK-Telemetrie und 5 kbps GFSK SSDV koordiniert. Geplant ist ein SpaceX-Start im Oktober oder November in eine polare 500-km-Umlaufbahn. Weitere Informationen auch hier im Internet [2]. Darüber berichtet der AMSAT News Service mit Verweis auf die IARU.

### ***Interview unter dem Turm #53: Mike Matthes, DL2SEK, über den Ballonstart zur HAM RADIO***

In unserer Videoreihe "Interview unter dem Turm" stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 53 sprechen wir mit Mike Matthes, DL2SEK, vom Team des Ballonprojektes aus dem OV Taubertal-Mitte (P56). Im Interview berichtet er vom Ballonstart, der mit interessanten Nutzlasten aus dem Herzen der Messe Friedrichshafen zur HAM RADIO 2023 gestartet wurde. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal "darchamradio" [3].

### ***Bewerbungen für ARISS-Kontakte 2024 in Kürze möglich***

Schulen und Jugendorganisationen, die an einem ARISS-Funkkontakt mit einem Astronauten an Bord der Internationalen Raumstation interessiert sind, können eine Bewerbung und ein Bildungsprojekt einreichen. Die nächste Bewerbungsmöglichkeit besteht im Zeitraum vom 1. September bis 27. Oktober. Die Auswahl der Schulen findet im Dezember statt. Der Funkkontakt wird dann voraussichtlich im Zeitraum von Juli bis Dezember 2024 stattfinden. Die Bewerbung ist per E-Mail einzureichen [4]. Ein Mentor begleitet Bewerber durch das Auswahlverfahren. Sollte das Projekt ausgewählt werden, hilft er Ihnen bei den Vorbereitungen für den Kontakt und für eine erfolgreiche Veranstaltung. Die ARISS weist darauf hin, dass keine Garantien bestehen, dass der Kontakt auch tatsächlich stattfinden kann. Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der ARISS-Webseite [5]. ARISS ist eine Abkürzung und steht für Amateur Radio on International Space Station. Innerhalb des ARISS-Programms besteht die Möglichkeit, mit Hilfe des Amateurfunks Kontakte zwischen Schülern und den Astronauten auf der Internationalen Raumstation ISS herzustellen.

### ***ILLW am 19. und 20. August***

Der Funkbetrieb von Leuchttürmen und Feuerschiffen steht am 19. und 20. August auf den Amateurfunkbändern im Vordergrund. Zum International Lighthouse and Lightship Weekend (ILLW) haben sich bereits wieder viele Stationen angemeldet. Die Liste der Vorabregistrierungen umfasst zum Redaktionsschluss 314 Einträge, darunter Leuchttürme und Feuerschiffe aus Argentinien, Australien, Kuba, Sri Lanka oder auch Neuseeland. Erfreulich lang ist die Liste für Deutschland. Sie kann über die ILLW-Webseite [6] eingesehen werden [7] und bietet darüber hinaus auch Informationen zur QSL-Route und die ILLW-Nummer. In diesem Sinne awdh auf den Bändern zum ILLW vom 19.8. 0001 UTC bis 20.8. 2400 UTC, wenn es wieder heißt "CQ Lighthouse ..."

### ***Funkbetrieb vom Feuerschiff "Amrumbank"***

Emders Funkamateure werden an der Clubstation DF0MF/MM auf Deutschlands ältestem Feuerschiff "Amrumbank" am 26. und 27. August aktiv.

Das Schiff wird in der Nordsee nahe der Niederländischen Grenze fahren. Funkbetrieb mit Leistungsbegrenzung von 100 W ist auf 7 MHz bzw. 14 MHz in SSB oder CW vorgesehen. Nähere Informationen findet man auf [QRZ.com](http://QRZ.com).

## **55. DNAT vom 24. bis 27. August**

Die 55. Deutsch-Niederländischen Amateurfunkertage, kurz DNAT, finden vom 24. bis 27. August in Bad Bentheim statt. Wie üblich erstrecken sich die Veranstaltungsorte über das Stadtgebiet. Auf dem Programm stehen unter anderem gemütliches Beisammensein auf dem DNAT-Campingplatz "Am Badepark", die feierliche Eröffnung im Sitzungssaal des Rathauses oder auch eine Ham-Börse im Forum des Burg Gymnasiums mitsamt dem nebenliegenden Gelände. Das umfangreiche Programm ist auf der Veranstaltungsw Webseite nachzulesen [8].

[1] <https://om3ksi.tuke.sk/en/home/>

[2] <https://rom-space.ro/>

[3] <https://youtu.be/Y0VtZUz5L3c>

[4] [applyh2y2024@ariss-eu.org](mailto:applyh2y2024@ariss-eu.org)

[5] <https://www.ariss-eu.org/school-contacts>

[6] <https://illw.net>

[7] <https://illw.net/index.php/entrants-list-2023>

[8] <https://dnat.de/>

## **Aktuelles**

### **Verfügbarkeit des Raspberry Pi verbessert sich**

Gute Nachrichten für Bastler: Der auch bei vielen Amateurfunkprojekten im Einsatz befindliche Einplatinencomputer Raspberry Pi fällt aktuell im Preis und die Verfügbarkeit ist im Steigen begriffen. In Folge des weltweiten Bauteilemangels war der Raspberry Pi 4 besonders in der 8 GB Version zuletzt nur für Höchstpreise zu haben. Eine Anfrage beim Preis-Vergleichsportal [www.ideal.de](http://www.ideal.de) belegt aktuell Preisrückgänge bis zu 40 %. So ist die Version 4 / Modell B (1 GB RAM) von durchschnittlich 125 € auf rund 45 € gefallen.

Einige YouTuber befragten in den vergangenen Monaten Eben Upton von der Raspberry Pi Foundation wie es um den kreditkartengroßen Einplatinenrechner steht. Upton erklärte, das Jahr 2023 sei zunächst das „Jahr der Erholung“, man wolle die Produktion infolge der verbesserten Bauteileverfügbarkeit hochfahren und frühestens ab 2024/25 wolle man vielleicht auch über einen Nachfolger des Raspberry Pi 4 nachdenken. Aktuell werden pro Tag nicht selten 600 000 Einheiten oder mehr produziert. Man wolle zunächst dafür sorgen, dass Vorbesteller und Industriekunden beliefert werden. Darüber hinaus sei eine ausreichende Marktdeckung das Ziel, sodass man bei bekannten Distributoren jederzeit wieder einen Raspberry Pi zu gewöhnlichen Preisen kaufen könne.

Der Raspberry Pi der gleichnamigen Stiftung [9] ist ein kreditkartengroßer Einplatinencomputer auf ARM-Basis [10]. Als Betriebssystem kommt Linux zum Einsatz. Der Rechner findet in vielen Bereichen des Amateurfunks Anwendung, vom stromsparenden Echolink-Gateway über Relaissteuerungen bis zum Desktop (besonders Platinenversion 4).

[9] <https://www.raspberrypi.org/>

[10] <https://www.raspberrypi.com/>

### **Raketenstarts stanzen Löcher in Ionosphäre**

Am Abend des 19. Juli startete SpaceX eine Falcon 9-Rakete von der Vandenberg Space Force Base in Kalifornien. Beobachter dieses beeindruckenden Spektakels sahen eine beeindruckende Abgasfahne am Himmel vorbeiziehen. Und ein rotes Glühen. Polarlicht - bis runter nach Südkalifornien und rüber bis Arizona? Auf des Rätsels Lösung verweist ein Artikel auf [Spaceweather.com](http://Spaceweather.com) [11]: Das rote Glühen sei ein Zeichen dafür, dass die Rakete ein Loch in die Ionosphäre gestanzt hat, heißt es im Beitrag.

Beobachtet und wissenschaftlich beschrieben wird dieses Phänomen schon länger [12]. Das rote Glühen tritt bei einer Flughöhe der Rakete von 200 bis 300 km auf, also in der F-Region. Die Raketentriebwerke stoßen dort

in der Ionosphäre Wasser und Kohlendioxid aus. Eine komplexe Reaktionen zwischen Sauerstoff-Ionen und Molekülen der Raketenabgase erzeugt dann Photonen mit einer Wellenlänge von 6300 Ångström - der gleichen Farbe wie rote Polarlichter. So löste am 19. Juni 2022 der Start einer Falcon 9 ein rotes Lichtermeer von New York bis South Carolina aus, das viele Beobachter fälschlicherweise für Polarlichter hielten.

Doch es kommt nicht nur zu rötlichen Lichterscheinungen: Die Abgase schwächen die Ionisierung der F-Region um bis zu siebenzig Prozent ab. Der Start des taiwanesischen FORMOSAT-5-Satelliten am 25. August 2017 verursachte ein Loch in der Ionosphäre, das viermal so groß war wie Kalifornien [13].

Mit der zunehmenden Anzahl von Raketenstarts sind diese ionosphärischen Löcher immer häufiger zu beobachten. Kurzwellensignale werden dort nicht zurück zur Erde gebeugt, sondern schießen hindurch ins All. Die Fernausbreitung in Richtung des Lochs ist ausgesetzt. Dieser Effekt ist aber nur von kurzer Dauer: Die Re-ionisierung setzt am nächsten Morgen wieder ein, sobald die Sonne aufgeht.

[11] <https://spaceweather.com/archive.php?view=1&day=21&month=07&year=2023>

[12] Vgl.: [agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1029/2008SW000406](https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1029/2008SW000406)

[13] <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/pdf/10.1002/2017SW001738>

### ***Türen auf mit der Maus – Einladung zum Mitmachen***

Wir vom AJW-Referat sind große Fans der »Sendung mit der Maus«, weil dort viele interessante Dinge gezeigt und so erklärt werden, dass alle es verstehen.

Seit 2011 ruft das MausTeam Firmen, Forscher:innen, Handwerker:innen, Erfinder:innen, Bürgermeister:innen, Zeitungen und viele andere in ganz Deutschland dazu auf, am 3. Oktober ihre Türen zu öffnen. In diesem Jahr entdeckt die Maus überall im Land wertvolle Schätze. Und die schlummern nicht in alten Truhen! Ob Erfahrungsschatz, Leidenschaft, Innovationslust, besondere Ressourcen, ein unschlagbares Team, umfangreiches Wissen, umweltschonende Verfahren, inklusive Ideen, historische Gewölbe – all das kann ein großer Schatz von Wert sein.

Wir finden auch der DARC hat viele »Türen« die super spannend sind und wir würden uns sehr freuen, wenn in diesem Jahr auch dein Ortsverband mitmachen würde und andere MausFans hinter die »Kulissen« blicken lassen.

Auf der Internetseite [14] findet ihr alle Informationen zur Teilnahme und könnt sehen, wer noch dabei ist! Hier findet ihr auch das Anmeldeformular zur Aktion.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch dein OV mitmacht!

(AJW-Referat Deutschland, Florian Schmid, DL1FLO)

[14] [wdrmaus.de](http://wdrmaus.de)

### **Meldungen aus dem Distrikt**

Es liegen keine Meldungen vor.

### **Meldungen aus den Ortsverbänden**

Es liegen keine Meldungen vor.

### **Aus den Nachbardistrikten**

Es liegen keine Meldungen vor.

## Was sonst noch interessiert

### *Auszüge aus dem DX-MB KW 33*

FS/PJ7, SAINT MARTIN: Aus dem französischen Teil der Karibik Insel St. Martin wird Burt, FG80J, als FS/FG80G auf 6m bis 10m mit 10W und einem Dipol QRV sein. QSL via FG80J.

KH0, NORTHERN MARIANA ISLANDS: Vom 13.08. bis 14.09. wird Uli, DL2AH, unter dem Rufzeichen KH0/DL2AH von Rota Island, Northern Mariana Islands auf den Bändern von 6m bis 80m in SSB und FT8 QRV sein. QSL via DL2AH, eQSL oder LoTW.

TF; ICELAND: Noch bis zum 25.08. ist Lau, PF3X, unter TF/PF3X aus verschiedenen Großfeldern auf 6m bis 160m in SSB und Digital Modes im Urlaubsstyle QRV. QSL via PF3X oder LoTW.

V3, BELIZE: Vom 13. bis 25.08. ist Jeff, W3AAB, unter dem Rufzeichen V31JN aus Belize QRV. QSL via W3AAB.

V4, ST KITTS AND NEVIS: Gary, G0FWX, wird noch bis zum 26.08. aus St. Kitts im Urlaubsstyle unter dem Rufzeichen V47FWX QRV sein. Er arbeitet nur in SSB. QSL via OQRS an M0URX.

V5, NAMIBIA: Dieter, DL5GAN, ist vom 14.08. bis zum 07.09. in Namibia und mit dem Rufzeichen V5/DL5GAN auf den Bändern von 40m bis 10m in CW, FT8 und SSB in der Luft. QSL via DL5GAN.

(Raimund, DL4SAV)

### *Mars-Drohne Ingenuity startet wieder nach Notlandung*

Die Mars-Drohne kann immer noch fliegen. Grund für Ingenuitys unplanmäßige Landung im Juli war wohl ein bekannter Fehler.

Auch eine Notlandung konnte dem Marshubschrauber Ingenuity offensichtlich nichts anhaben. Der erste Flug danach war allerdings nur kurz.

Gerade einmal 25 Sekunden lang sei das Fluggerät in der Luft gewesen, teilte die US-Raumfahrtbehörde National Aeronautics And Space Administration (Nasa) mit. In der Zeit habe das unbemannte Fluggerät Daten gesammelt, die dem Team des Marshubschraubers helfen sollen, den Flugabbruch zu verstehen.

Beim vorigen, dem 53. Flug sollte Ingenuity 136 Sekunden lang fliegen, um Bilder von der Marsoberfläche für das Team des Marsrovers Perseverance aufzunehmen. Das Flugprofil sei kompliziert gewesen, schreibt die Nasa: Es seien mehrere Änderungen der Flughöhe vorgesehen gewesen.

### *Ingenuity landete unplanmäßig*

Ingenuity absolvierte aber einen Teil des Programms: Der Hubschrauber stieg wie vorgesehen fünf Meter hoch auf und flog dann in Richtung Norden. Geplant war, dass er eine Strecke von 203 Metern zurücklegt, bevor er erst absinken und dann noch einmal höher aufsteigen sollte. Ingenuity brach aber nach 142 Metern ab und landete automatisch. Die gesamte Flugzeit betrug 74 Sekunden.

Das Ingenuity-Team glaubt, dass der Abbruch erfolgte, weil die Bilder der Navigationskamera nicht wie erwartet mit den Daten der inertialen Messeinheit (Inertial Measurement Unit, IMU) übereinstimmten. Letztere misst die Beschleunigung und Drehung von Ingenuity – diese Daten ermöglichen die Ortung, die Geschwindigkeit und die Ausrichtung zu bestimmen. Vor zwei Jahren hatte es schon einmal Probleme beim Zusammenspiel zwischen Kamera und IMU gegeben.

Die Kamera liefert 30 Bilder in der Sekunde, die mit den Daten der IMU verglichen werden. Der Algorithmus des Navigationssystems prüft zunächst den Zeitstempel, den er zusammen mit dem Bild erhält. Dann macht er eine Vorhersage darüber, was die Kamera zu diesem bestimmten Zeitpunkt gesehen haben sollte, anhand von Oberflächenmerkmalen, die er auf kurz zuvor aufgenommenen Bildern identifiziert hat. Schließlich untersucht der Algorithmus, wo diese Merkmale tatsächlich im Bild erscheinen.

### *Die Flugsoftware wurde aktualisiert*

Bei dem Flug im Jahr 2021 kam es zu einem Bildstau, so dass der Algorithmus Bilder mit einem falschen Zeitstempel erhielt. Er berechnete deshalb vermeintliche Korrekturen auf der Grundlage fehlerhafter

Informationen. Nach jenem Flug, es war der sechste, wurde die Flugsoftware von Ingenuity aktualisiert. Bei den folgenden 46 Flügen lief alles problemlos, bis das Problem bei Flug 53 wieder auftrat.

"Seit dem ersten Flug haben wir ein Programm namens 'Land\_Now' eingebaut, das den Hubschrauber so schnell wie möglich auf die Oberfläche bringen sollte, wenn eines von ein paar Dutzend Ausnahmeszenarien eintritt", sagte Teddy Tzanetos, ehemaliger Teamleiter von Ingenuity. "Während des Fluges 53 sind wir auf eines dieser Szenarien gestoßen, und der Hubschrauber ist wie geplant sofort gelandet."

[15] <https://www.golem.de/news/nasa-mars-drohne-ingenuity-startet-wieder-nach-notlandung-2308-176637.html>

## **Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 12.08.2023**

### **FUNKWETTER & VORHERSAGE - Löcher in der Ionosphäre**

Mit der zunehmenden Anzahl von Raketenstarts sind diese ionosphärischen Löcher immer häufiger zu beobachten (Raketenstarts stanzen Löcher in Ionosphäre s. S. 3). Kurzwellensignale werden dort nicht zurück zur Erde gebeugt, sondern schießen hindurch ins All. Die Fernausbreitung in Richtung des Lochs ist ausgesetzt. Dieser Effekt ist aber nur von kurzer Dauer: Die Re-Ionisierung setzt am nächsten Morgen wieder ein, sobald die Sonne aufgeht.

In der vergangenen Woche waren es aber keine Raketenstarts, die das Funkwetter beeinflussten, sondern vor allem ein Protonensturm, der die Ausbreitungswege über die Polkappen unterbrach - und das recht lang anhaltend. Auslöser waren zwei X- Flares am Wochenende, die Strahlungstürme zogen sich aber bis Donnerstag. Insgesamt bewegte sich der solare Flux zwischen 153 und 176 Einheiten. Das Erdmagnetfeld war von starken Änderungen gekennzeichnet, weswegen die Bedingungen auf den höheren Bändern oberhalb 21 MHz spürbar schwankten. Gelegentlich kam es zu F2-Bandöffnungen auf dem 10-m-Band, nachts schloss zeitweilig das 20-m-Band, Mittwoch-Nacht sogar das 30-m-Band.

Die US Air Force sagt für die nächste Woche einen solaren Flux-Index zwischen 135 und 150 Einheiten voraus, bei einem ruhigen bis angeregten Erdmagnetfeld. Allerdings besteht durchgehend das Risiko von M-Flare-Ausbrüchen - und somit die Möglichkeit, dass die MUF immer mal wieder sich absenkt. Zudem sieht es so aus, dass der aktuelle schnelle Sonnenwind zum Wochenanfang aus dem koronalen Loch CH33 noch zunimmt, weswegen wir unter Umständen auch mit einer kurzzeitig aktiven bis stürmischen Erdmagnetik rechnen müssen. Ansonsten wird eine überwiegend ruhige geomagnetische Aktivität für die kommende Woche vorhergesagt.

In der Tendenz aber lässt sich sagen, dass wir uns langsam auf eine herbstliche Ionosphäre zubewegen, mit einer abnehmenden Tagesdämpfung und insgesamt höheren MUF-Werten. Und vor allem längeren Nächten: Aktuell verkürzt sich die Tageslänge von Tag zu Tag um etwas mehr als 3 Minuten.

Allen einen störungsfreien Empfang, bis zum nächsten Wochenende, 73 Tom DF5JL

- mit aktuellen Infos von DK0WCY, SWPC/NOAA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI Belgien, IAP Juliusruh, SANSO South African National Space Agency, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, FWBSt EU/DF5JL

## Online-Veranstaltungen

### **TREFF.DARC.DE**

Di 22.08.2023, 20:00 Uhr

#### **Blick über den Tellerrand – Flugfunk in der Praxis**

(Referent: Andreas Weller, DF1PAW)

DF1PAW stellt mit seinem Wissen und seiner Erfahrung als Fluglehrer Einzelheiten des Flugfunks dar (Wdhl.)

## Termine

### Distrikt und Bund

08.-10.09.2023	UKW-Tagung
09.-10.09.2023	AfuBarcamp in Baunatal
16.09.2023	Flohmarkt Biberach
18.-20.09.2023	41. Funktionsträgerseminar
03.10.2023	Türen auf mit der Maus
13.-15.10.2023	42. Funktionsträgerseminar und Funktionsträgerseminar 2.0
29.10.2023	Distriktversammlung Stetten a.k.M
25.11.2023	Weihnachtsmarathon

### Termine 2024

28.-30.06.2024 Hamradio

### OV / Veranstaltungen

#### August

10.08.	OV Kirchheim/Teck, P35	Grillfest
14.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
18.08.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Tübingen
26.-27.08.	OV Donau-Bussen, P43	Feldtag in Upflamör

#### September

01.09.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
02.09.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Dußlingen
02.-03.09.	OV Stuttgart, P11	SSB Fieldday Rappenhof, Leonberg
07.09.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08-09.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
08.-10.09.	OV Sigmaringen, P29	Fieldday Horen Hütte
13.09.	OV Wendlingen, P47	OV-Abend in einer Wirtschaft
16.09.	OV Leonberg, P24	Herbstfest
16.09.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
20.09.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
29.-30.09.	OV Leonberg, P24	Fieldday

#### Oktober

05.10.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
06.10.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
09.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
13.10.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend

21.10.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
22.10.	OV Leonberg, P24	Gründungsfest

#### November

02.11.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
03.11.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
10.11.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
15.11.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
18.11.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)

#### Dezember

01.12.	OV Nürtingen, P08	Weihnachtsfest
01.12.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
03.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
07.12.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachts-OV-Abend
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.12.	OV Tübingen, P12	Weihnachtsfest
15.12.	OV Reutlingen, P07	Jahresabschluss
16.12.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren, 19 Uhr Wirtsch.
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

---

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Werner, DG8WM.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg\_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite [https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg\\_rundspruch](https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch) anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an [infop@lists.darc.de](mailto:infop@lists.darc.de).

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter [http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail\\_p](http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p) anmelden.